

Herr Salaske bat um zukünftige Teilnahme des Ortschaftsrates an der Veranstaltung des Schützenvereins zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal.

Herr Meier lehnte dies unter den bestehenden Bedingungen ab. Es gibt eine offizielle Veranstaltung der Stadt Wernigerode auf dem Zentralfriedhof. An einer Veranstaltung an einem Kriegerdenkmal unter Beteiligung der Schützen und eines Spielmannzuges wird er nicht teilnehmen, da dieses nicht dem eigentlichen Charakter des Volkstrauertages entspricht. Es geht hier in erster Linie um ein Gedenken der Opfer von Waffeneinsatz und Krieg. Sowohl Schützenverein, markige Reden als auch "Heldengedenken" passen nicht dazu.

Den Ortsräten steht natürlich die Teilnahme frei. Herr Meier erkundigt sich auch gern bei der Stadt, ob die Kosten für einen Kranz übernommen werden können, wie dies bis 2009 durch die Gemeinde erfolgte.

Herr Lübbecke-Salaske schlug ein klärendes Gespräch mit allen Beteiligten vor. Herr Meier stimmte dem zu und bat Herrn Lübbecke-Salaske, dies zu organisieren.